



Jüdisches
Krankenhaus
Berlin



Häusliche Gewalt macht krank!

Anlässlich des Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November 2014 möchten wir Sie ganz herzlich zu unserer Veranstaltung im Rahmen unserer Öffentlichkeitkampagne einladen.

Was sind die gesundheitlichen Folgen häuslicher Gewalt und wie können Mitarbeiter_innen des Gesundheitssystems Hilfe leisten?
Im Vortrag erfahren Sie mehr über die Verbreitung der verschiedenen Formen häuslicher Gewalt und deren Zusammenhang mit körperlichen und psychischen Erkrankungen. Außerdem sollen die Probleme bei der Erfassung von und Hilfestellungen für Opfer häuslicher Gewalt dargestellt und anhand der neuen WHO Leitlinien Empfehlungen für die Praxis gegeben werden.

Referentin: Dr. med. Katrin Körtner –Oberärztin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Jüdischen Krankenhauses Berlin

Wann: am Dienstag, den 25.11.2014

Wo: im Jüdischen Krankenhaus
Eingang Heinz-Galinski-Straße 1
13347 Berlin-Mitte
James-Israel-Saal

Zeit: 15.00 Uhr

Wir freuen uns Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu können.

Parallel findet im Durchgangsbereich Nähe der Rettungsstelle des Jüdischen Krankenhauses (ausgeschildert) ein Informationsstand von 10.00 bis ca. 16.00 Uhr statt. Hier haben Sie Gelegenheit mit Polizist_innen und Mitarbeiterinnen von Fachberatungsstellen zu reden und sich zu informieren.

Um Anmeldung unter [030/ 9018 32048](tel:030901832048) oder kerstin.drobick@ba-mitte.berlin.de wird gebeten. Für nähere Informationen und bei eventuellen Rückfragen steht Ihnen die Gleichstellungsbeauftragte des Bezirksamts Mitte, Frau Drobick, gerne zur Verfügung.

Eintritt ist frei!
Barrierefreier Zugang ist möglich.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation
der Polizeidirektion 3, S.I.G.N.A.L.
dem Jüdischen Krankenhaus und
dem Bezirksamt Mitte von Berlin

**Für ein Zuhause
ohne Gewalt**

HilfeTelefon 08000 116 016